

Didaktik und Raum

22. April 2026

IMG FD I

Prof. Dr. Johanna Tewes

Meine Perspektiven „Raum“



ZIELE

Das Modul bietet einen ersten Einblick in künstlerisch forschend ausgerichtete fachdidaktische Ansätze. Schule wird dabei in ganzheitlichen künstlerischen/ästhetischen Wahrnehmungs-, Lern- und Erkenntnisprozessen als gesellschaftlicher Ort und Kontext für künstlerisches Handeln betrachtet.

KOMPETENZEN

Die Studierenden

- kennen epistemisch / künstlerisch forschend ausgerichtete Ansätze
- können räumlich-gestaltende Elemente als Gegenstände ganzheitlicher Lern- und Erkenntnisprozesse in der Schule gestaltend fokussieren

Mitarbeit

- Aktive Teilnahme
- Bearbeitung und Präsentation der Seminaraufgaben
- 2 x Fehlen ohne Begründung, bitte abmelden!

=> Rollende Planung

Benotete Leistung

6 ECTS

Referat 30 Min. oder Hausarbeit (12 Seiten)

Zeichnende Raumerkundung

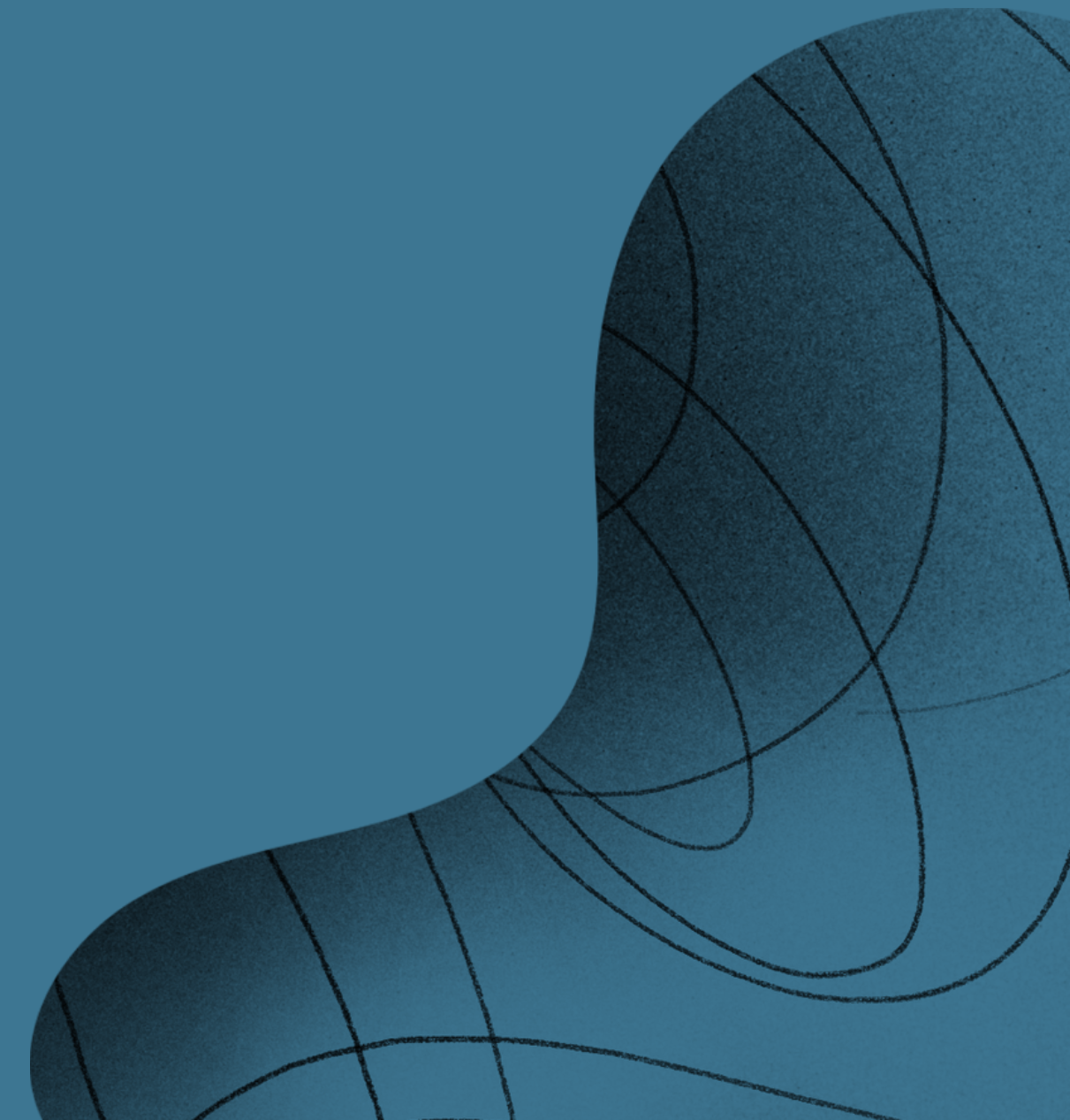
1. Falte ein Mini-Book.

2. Wähle einen Ort auf dem Campus und halte dich 15 Min. dort auf. Mache dabei die folgenden Übungen:

- Begehe den Ort in langsamem Tempo. Halte währenddessen alle Eindrücke während des Gehens in einer Skizze fest (5 Min.).
- Zeichne deinen Ort, ohne auf das Papier zu schauen (2 Min.)
- Wähle eine Position mit ungewohntem Blickwinkel. Zeichne, was du wahrnimmst (5 Min.).
- Sammle zeichnend Materialeindrücke deines Ortes (3 Min.)

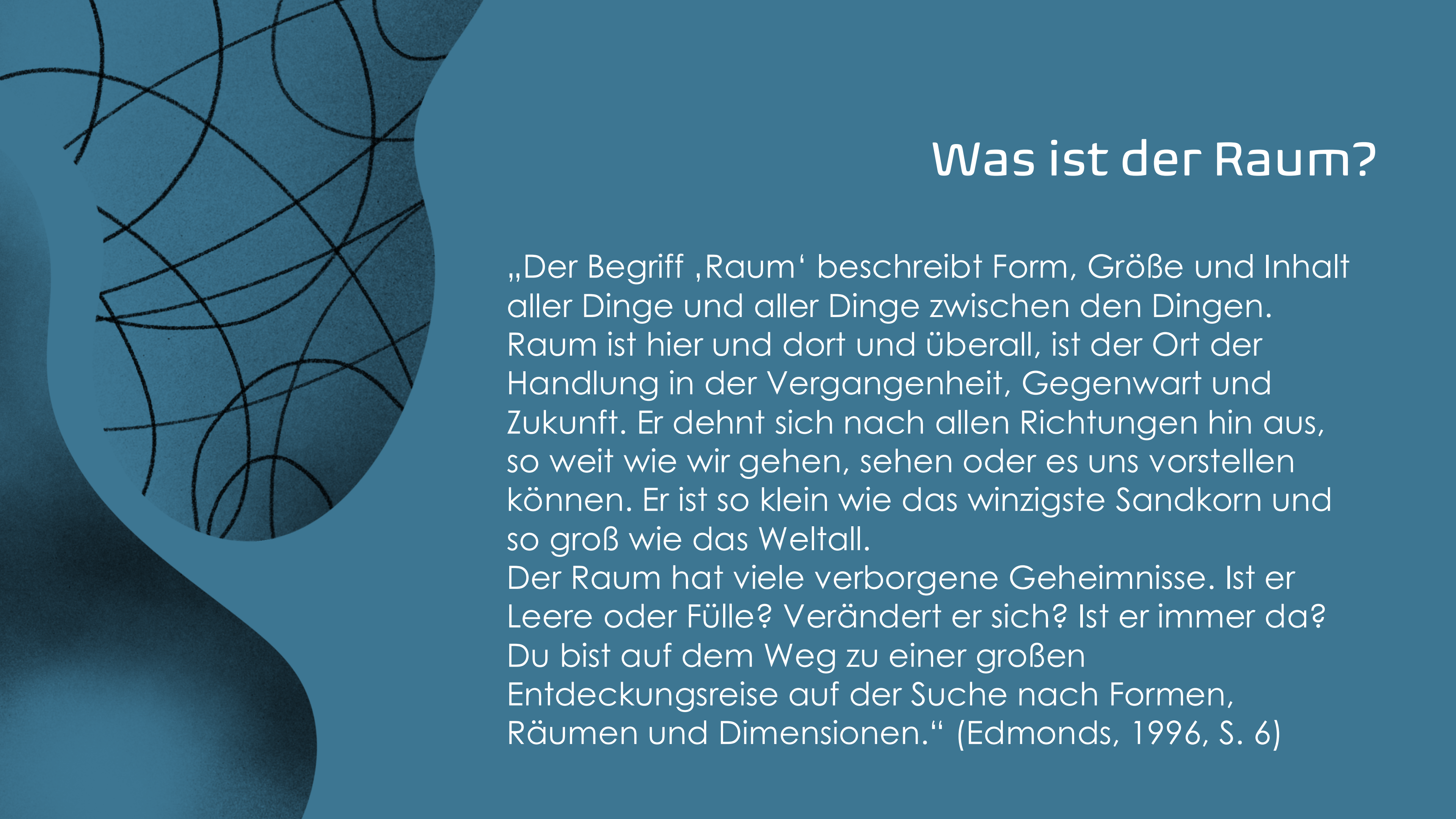
Einschreiben I

Markiere mit Tesakrepp an Boden und Wand “deinen” Raum
(3 Min).



Einschreiben II

1. Notiere auf einem A4-Zettel in Großbuchstaben ein Stichwort, das deine aktuelle emotionale Stimmung/Selbstwahrnehmung treffend beschreibt (z. B. gereizt, gelangweilt, müde, motiviert, träge, gespannt...).
2. Finde einen Ort auf dem Campus, der gut zu deiner emotionalen Stimmung passt und befestige das Stichwort dort.



Was ist der Raum?

„Der Begriff ‚Raum‘ beschreibt Form, Größe und Inhalt aller Dinge und aller Dinge zwischen den Dingen. Raum ist hier und dort und überall, ist der Ort der Handlung in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Er dehnt sich nach allen Richtungen hin aus, so weit wie wir gehen, sehen oder es uns vorstellen können. Er ist so klein wie das winzigste Sandkorn und so groß wie das Weltall.

Der Raum hat viele verborgene Geheimnisse. Ist er Leere oder Fülle? Verändert er sich? Ist er immer da? Du bist auf dem Weg zu einer großen Entdeckungsreise auf der Suche nach Formen, Räumen und Dimensionen.“ (Edmonds, 1996, S. 6)



Kollektiver Erfahrungsraum (30 Min.)

Bestimmt einen Raum

Bestimmt, welcher #Raum damit gemeint ist

Bestimmt, welche #Bestimmungen in diesem #Raum stattfinden

Bestimmt, was im #Raum #stattfinden soll

Bestimmt die #Bestimmungen des #Raumes

#Denket den #Raum über den #Raum #hinaus

Bestimmt das #Denken im #Gehen

Bestimmt, welches #Gehen damit gemeint ist

Bestimmt, was #im Gehen #stattfinden soll

#Geht über das #Gehen #hinaus

#Im Kollektiv

Aufgabe zur nächsten Sitzung:

1. Gestaltet ein Mapping (digital, z. B. Miro oder analog), in dem ihr das Thema Raum für euch entfaltet.
2. Lest dazu die Texte im ABK Portal:
 - Günzel, Stephan (2020): Raum: Eine kulturwissenschaftliche Einführung
 - Meyer, Torsten: Kunst als Lernumgebung, zkmb 2023 (ABK Portal)
- Welche Bezüge ergeben sich zum Thema Raum und seiner Vermittlung?
- Stellt in der nächsten Sitzung eine Idee vor, die für euch als Lernumgebung für das Thema Raum relevant ist.

Vielen Dank!